

Stand: 29.04.2024 19:55:53

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/1393

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2024/2025; hier: Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (Kap. 08 06 Tit. 887 67)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/1393 vom 04.04.2024



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Petra Högl, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Leo Dietz, Alexander Flierl, Sebastian Friesinger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Joachim Konrad, Harald Kühn, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab, Peter Wachler, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung
(Kap. 08 06 Tit. 887 67)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 06 wird der Ansatz im Tit. 887 67 (Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung – Landesmittel –) für das Jahr 2024 von 44.996,7 Tsd. Euro um 1.680,0 Tsd. Euro auf 46.676,7 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die zusätzlichen Mittel dienen der Verstärkung der Mittel der Dorferneuerung:

- Projekte zum Erhalt der Dorfläden bzw. Dorfbegegnungsläden (100,0 Tsd. Euro)
- Biberbach (100,0 Tsd. Euro)
- Naturtherme Bedernau (150,0 Tsd. Euro)
- Steinkirchen (30,0 Tsd. Euro)
- Hochgreut/Betzigau (800,0 Tsd. Euro)
- Westerheim (ehemaliger Pfarrhof) (500,0 Tsd. Euro)